

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 4 (1928)  
**Heft:** 42  
  
**Rubrik:** Bilder aus aller Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

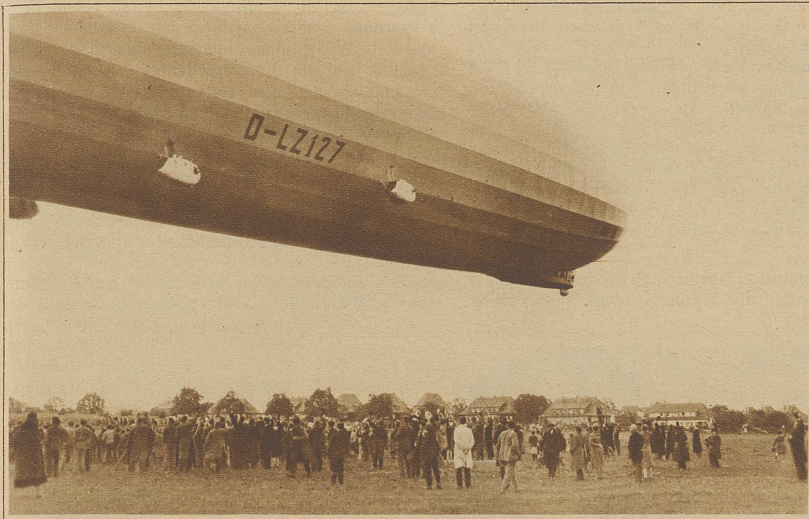
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Der Start in Friedrichshafen am Donnerstagmorgen

# Amerikafahrt des «Graf Zeppelin»



Anderthalb Stunden später über Basel



Grialettschhütte (2560 m) mit Blick auf den Grialettschglacier Phot. Meerkämper

## Die neue Grialettschhütte der Sektion St. Gallen des S. A. C.



Aus der Einweihungsfeier.

Von links nach rechts:  
 Otto Fischbacher,  
 Stifter der Hütte  
 Ing. Siegrist,  
 Hüttenschef der Sektion  
 St. Gallen  
 Landammann Branger  
 Trivelli,  
 Chef des Hüttenwesens  
 und  
 Dr. Guex,  
 Chef des Rettungs- und  
 Führerwesens des S. A. C.

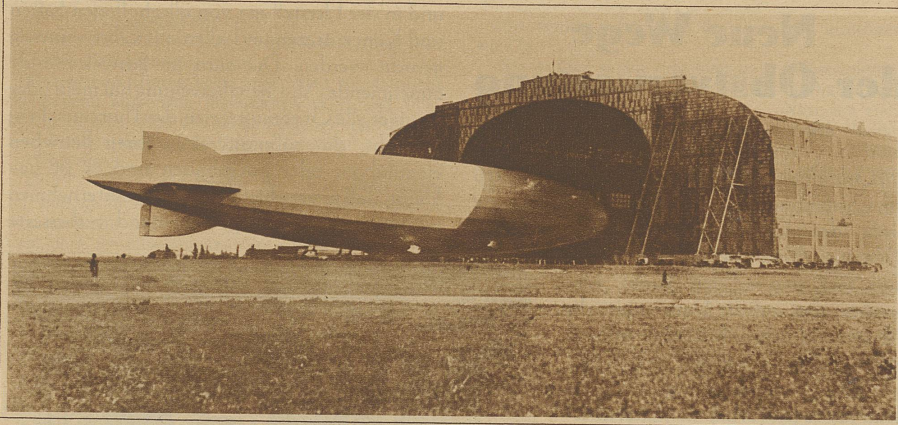


Bild links:

Aus «Evelyne», der  
 Schlager-Operette  
 des Zürcher Stadt-  
 theaters. In der Mitte:  
 Paula Brosig  
 und Direktor Trede:  
 von links nach rechts  
 die Herren: Melzer,  
 Tommings,  
 Nicolai und Mehler

Phot. Nic. Aluf





Die gewaltige Luftschiffhalle in Lakehurst, wo neben dem im Bilde ersichtlichen früheren Zeppelin, der heutigen «Los Angeles», auch noch der neue Unterschlupf finden wird

### New York wartet auf den Zeppelin

Im Oval: Zu den Enthüllungen über den franco-britischen «Flotten-Kompromiss». Harold Horan, Hearstkorrespondent in Paris, hat Beamte des Quai d'Orsay bestochen und gelangte so in Besitz des Geheimdokumentes, dessen Veröffentlichung gewaltiges Aufsehen erregte. Horan floh über Belgien nach England und kehrt nun nach Amerika zurück



Der kleine Bruder «Puritan», ein Zwergluftschiff der amerikanischen Marine, fliegt «Graf Zeppelin» zur Begrüßung entgegen



Im Auto um die Welt. Die 21-jährige Kanadierin Aloha Wanderwell hat als erste Frau die Weltreise im Auto vollendet. Sie hat 42 Länder durchquert



Begeisterter Empfang des «Krassin» in Rußland. Nach seiner mehrmonatlichen Fahrt in die Polargebiete zur Rettung der verunglückten Nobile-Expedition kehrte der berühmte Eishäupter in den Leningrader Hafen zurück. Die Mitglieder der Krassin-Expedition wurden freudig begrüßt. Im Auto sitzend von links nach rechts: Prof. Samoilowitsch, Kapitän Egge und der Flieger Tschuchnowski



Die Einsturzkatastrophe in Prag. In Prag stürzte ein siebenstöckiger Neubau ein. Von den 90 am Bau beschäftigten Personen sind bisher 33 Tote und 37 Verwundete geborgen worden. 20 Personen werden noch vermißt; sie sind wohl ebenfalls zu den Toten zu zählen, da die aus den Trümmern vernommenen Klopf-signale aufgehört haben





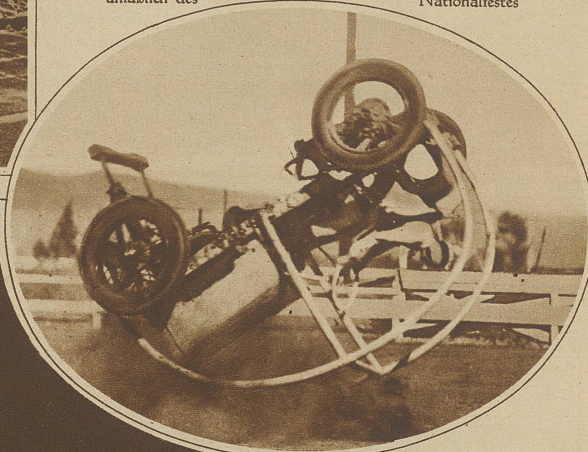
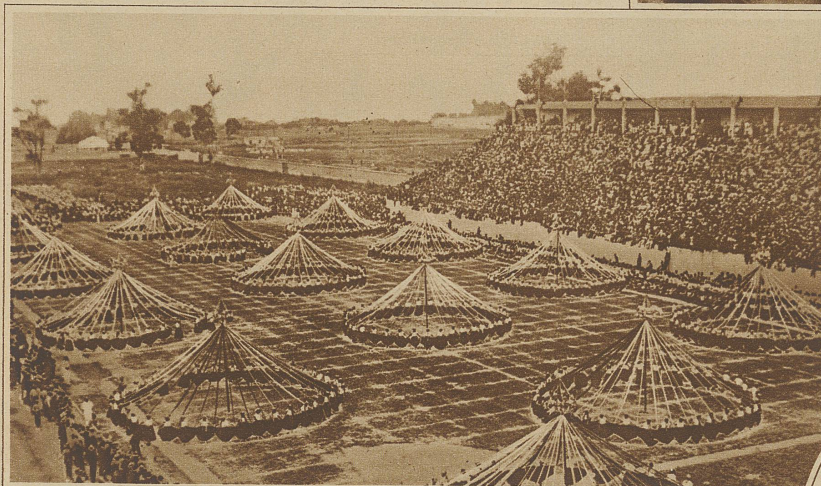
Zerstörte Häuser der Umgebung des Forts Melilla in Marokko, das durch die Explosion von 20000 kg Schwarzpulver in die Luft flog. Die Zahl der Toten wird auf 60, die der Verwundeten auf 200 angegeben



Von einer seltsamen Tragödie wird aus Gloucester berichtet, wo dieser Tage ein totgeglaubter Soldat namens Peacey zurückkehrte und seine Frau als Gattin eines andern fand. Peacey fiel während der Kämpfe vor Saloniki schwer verwundet in Gefangenschaft. Er hatte das Erinnerungsvermögen verloren und wußte nicht einmal mehr seinen Namen. Auch andere Anhaltspunkte zur Feststellung seiner Identität fehlten. Erst kürzlich gelang es, nach verschiedenen Operationen, ihn wieder zu heilen und er fand den Weg in die Heimat zurück. Das Bild zeigt links die Frau mit dem zweiten Gatten, in der Mitte Peacey und rechts die beiden Kinder aus erster und zweiter Ehe

Bild links:

Origineller Bändertanz, ausgeführt von Schulkindern aus Mexiko-City anlässlich des Nationalfestes



### Sensation um jeden Preis.

Miß Nell Este, natürlich eine Amerikanerin, hat ein Auto bauen lassen, mit dem sie in voller Fahrt Saltos schlägt und nachher in normaler Lage wieder weiter fährt



Bild links:

Wagen-Trümmer des furchtbaren Zugzusammenstoßes in Madrigueras (Andalusien). Man muß sich, angesichts des Bildes, wundern, daß die Zahl der Toten nur 9 beträgt





Bild rechts:

Mariavitenpriester begeben sich zu den Verhandlungen

### Sensationeller Sittlichkeitsprozeß gegen einen polnischen Erzbischof

Erzbischof  
Kowalskiauf der  
AnklagebankZwei der  
«mystischen  
Bräute»  
verlassen das  
Gerichts-  
gebäude

Redaktor Schwarz



Der kommunistische Abgeordnete Schulz

Militär bewacht die Drahtverhaue  
der neutralen Zone

Eine Köpenikiade auf der Berliner Radiostation. Letzten Sonntag sollte der sozialdemokrat. Redaktor Schwarz vom «Vorwärts» einen Radiovortrag über «Probleme der Friedenssicherung» halten. Schwarz wurde jedoch von Kommunisten aus Berlin entführt und an seiner Stelle hielt der kommunistische Landtagsabgeordnete Schulz, der sich als Schwarz ausgab, eine Propagandarede für das Volksbegehren gegen den Panzerkreuzerbau, das von den Sozialdemokraten mit allen Mitteln bekämpft wird

### Die Demonstrationen in Wiener-Neustadt

die gleichzeitig von der Heimwehr und dem sozialdemokratischen republikanischen Schutzbund abgehalten wurden, nahmen, entgegen den schweren Befürchtungen, die man hegte, einen ruhigen Verlauf. Die beiden Sammelplätze wurden durch eine neutrale Zone voneinander getrennt und die Demonstranten von starken Polizeiaufgeboten im Zaune gehalten

Bild rechts:

Die Versammlung des Schutzbundes  
auf dem Marktplatz